

IDS 2013

Das Warten hat sich gelohnt!

In zwei Wochen ist es wieder soweit: Vom 12. bis 16. März 2013 öffnet die 35. Internationale Dental-Schau ihre Pforten. Auch dieses Jahr lockt sie als weltweit größte Leitmesse Fachleute aus der internationalen Dentalbranche nach Köln und bietet neben einem spannenden fachlichen Rahmenprogramm zahlreiche Highlights für Aussteller und Besucher.

Denise Keil/Leipzig

■ **Die diesjährige Ausgabe** der IDS bietet dem Fachpublikum einen umfassenden Überblick über das gesamte Produktportfolio der Dentalbranche und präsentiert darüber hinaus aktuelle Innovationen und Trends.

Veranstaltet wird die Messe wie gewohnt von der Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH (GFDI), dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), die Durchführung erfolgt durch die Koelnmesse GmbH. Auch 2013 ist die IDS nicht nur Treffpunkt, sondern zudem Plattform für Zahnärzte, Zahn-

techniker und Mitarbeiter aus Praxis und Labor, die sich fachlich und umfassend mit Vertretern aus Dentalindustrie und -fachhandel austauschen können.

Großes Interesse aus dem Ausland

Bereits im Vorfeld kann die 35. Internationale Dental-Schau hohe Anmeldezahlen verzeichnen, die Veranstalter rechnen dabei mit mehr als 1.900 Ausstellern. Den Grund hierfür sieht Messechefin Katharina C. Hamma nicht nur in der zentralen Lage inmitten der Europä-

ischen Union, sondern auch im Renommee der Veranstaltung. Zudem mache die stabile Konjunktur die deutschen Messen für Unternehmen, die ihre Geschäfte in Deutschland ausbauen möchten, außerordentlich interessant.

Die Veranstalter rechnen darüber hinaus sowohl mit einem erneuten Besucher- als auch Ausstellerrekord. Letzterer lässt sich vor allem auf das gestiegene Interesse unter Dentalherstellern aus dem Ausland zurückführen.

Mit voraussichtlich 68 Prozent liegt der Anteil der ausländischen Anbieter dabei sogar noch über dem der Jahre zuvor. Die größte Nachfrage besteht zudem bei Herstellern in den Ländern der EU sowie vor allem im asiatischen Raum.

Bei dieser Fokuserweiterung auf den internationalen Dentalmarkt rückt zweifellos auch die Frage nach Raubkopien und Schutzrechten in den Blickpunkt. Daher ist auch die vor einigen Jahren gegründete Initiative „No Copy! Pro Original“ auf der IDS in Köln vertreten, die sich aktiv gegen Plagiateure einsetzt. An einem eigens dafür eingerichteten Counter kann man sich über das Thema Schutzrechtsverletzungen informieren sowie bei Bedarf von Experten beraten und spezialisierte Fachanwälte vermitteln lassen.

Zentrale Themen

Ein Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf der Arbeit mit CAD/CAM-Systemen.





Bildquelle: Koelnmesse



Bildquelle: Koelnmesse

men, die mittlerweile in so gut wie allen Bereichen der Zahnmedizin angekommen sind und diese maßgeblich verändert haben. Vorgestellt werden aktuelle Neuerungen und Weiterentwicklungen wie zum Beispiel bei Intraoralscannern und Planungssoftware.

Daneben kommt auch der Endodontie wieder eine zentrale Bedeutung zu. Die erfolgreiche Zahnerhaltung bei älteren Patienten nimmt eine immer wichtigere Rolle ein. Neben dem aktuellsten Stand der Endodontie-Forschung werden darüber hinaus moderne Diagnostik- und Therapiekonzepte präsentiert.

Ebenfalls elementar ist zudem der Bereich der modernen implantatgetragenen Prothetik. Das Zusammenarbeiten von Zahnarzt und -techniker, neue vernetzte Wege bei der Fertigung, die Konzeption mittels Backward Planning und die zusätzliche Flexibilität durch die Verwendung von Zirkonoxid rücken hier in den Fokus.

Auch Ästhetik und Keramik stehen im Mittelpunkt des Interesses. Hier können sich die Fachbesucher über neue Möglichkeiten bei keramischen Versorgungen, voreingefärbte Werkstoffe, transluzente Gerüstmaterialien und passende Verblendmassen informieren.

Einen weiteren Schwerpunkt auf der IDS 2013 stellt der Bereich Praxishygiene dar. Aufgegriffen werden aktuelle Hygienevorschriften und deren Umsetzung in der Praxis, neueste Trends bei Gerätesystemen und Verbrauchsmaterialien

sowie die Integration der Praxishygiene in ein leistungsfähiges Qualitätsmanagementsystem.

Weitere zentrale Themen werden zudem Prophylaxe, Legierungen und der Einsatz der dentalen Lasertechnik sein.

Fachliches Rahmenprogramm

Die internationale Fachwelt darf sich außerdem auf zahlreiche Höhepunkte freuen: So liegt der Fokus des ersten Messtages, dem Dealer's Day, auch 2013 wieder auf dem Dental-Fachhandel und den Importeuren.

Daneben ist mittlerweile auch der Speaker's Corner fester Bestandteil des Programms. Beim Eingang Süd präsentieren dabei IDS-Aussteller an allen Messtagen neue Produktinformationen, Dienstleistungen und Verfahrenstechniken. Zudem werden die aktuellsten Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung erläutert.

Ferner verleiht der Verband der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI) im Rahmen eines Nachwuchswettbewerbs den 14. Gysi-Preis für die drei besten Zahnersatzarbeiten von Zahn-techniker-Auszubildenden. Die feierliche Preisverleihung findet dann am 14. März statt. Die Siegermodelle werden in der Passage zwischen den Hallen 10 und 11 ausgestellt.

Während der gesamten Messe bietet die Bundeszahnärztekammer Zahnärzten die Möglichkeit, sich bei Gesprächs-

runden von Fachleuten über aktuelle Themen zu informieren und mit Kollegen auszutauschen.

Optimal auf die Messe vorbereiten kann man sich mit der IDS-App und praktischen Online-Services.

Alle Besucher, die ein E-Ticket für die IDS besitzen, haben außerdem die Möglichkeit, damit kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel in Köln zu nutzen.

Besuchen Sie die Redaktion der DENTALZEITUNG am Stand der OEMUS MEDIA AG in unserer „Gläsernen Redaktion“, Halle 4.1, Stand D060–F069.

Am 19. April erscheint darüber hinaus als Sonderausgabe der DENTALZEITUNG eine IDS-Nachlese, in der Sie noch einmal alle Trends und Produkte im Überblick finden. <<



IDS IM ÜBERBLICK

Datum:	12.–16. März 2013
Ort:	Koelnmesse GmbH Messeplatz 1 50679 Köln, Deutschland
Veranstalter:	GFDI, das Wirtschaftsunternehmen des VDDI
Durchführung:	Koelnmesse GmbH
Turnus:	alle 2 Jahre
Weitere Infos:	www.ids-cologne.de